

86. ALLWEG-SCHWINGET 2023 – AM 10. SEPTEMBER

Pirmin Reichmuth auf dem Allweg

Am kommenden Sonntag werden auf dem Allweg über 130 Schwinger zum traditionellen Allweg-Schwinget erwartet. Neben den Aktiven aus der Innerschweiz sind in diesem Jahr Schwinger vom Berner und Nordwestschweizer Verband bei der 86. Austragung vom Allweg-Schwinget startberechtigt. «Wir erwarten ein sehr gutes Teilnehmerfeld, nicht weniger als sechs Eidgenossen sind gemeldet», sagt OK-Präsident Werner Durrer zuversichtlich. Mit dabei ist auch der diesjährige Rigisieger und Unspunnen-Zweiter Pirmin Reichmuth aus Steinen. Die weiteren Eidgenossen auf dem Allweg sind Marcel Bieri aus Edlibach, die beiden Luzerner Erich Fankhauser und Sven Schurtenberger, der Schwyzer Mike Müllestein sowie der Obwaldner Jonas Burch. Von diesen sechs Eidgenossen weiss Sven Schurtenberger am besten wie es sich anfühlt, den Allweg als Sieger zu verlassen. Der Luzerner kann-

te das Traditionsfest bereits 2018 und 2022 gewinnen. Doch auch Teilverbandskranzer wie Noe van Messel, Stefan Ettlin, Marc Lustenberger, Andreas Odermatt oder Marco Reichmuth möchten dem Fest auf der Allweg-Kuppe gerne ihren Stempel aufdrücken. Die Schwinger geben sich am Sonntag ab 8.30 Uhr auf der historischen Stätte zwischen Stans und Ennetmoos die Hand zum friedlichen Wettstreit.

Allweg-Urgestein gibt ab

Es gibt sie noch, jene Spezies, die sich für nichts zu schade sind und die sich mit sehr viel Herzblut für eine Sache einsetzen. Der OK-Präsident des traditionellen Allweg-Schwinget gehört zweifelsohne zu ihnen. Zum sechszehnten Mal steht Werner Durrer in diesem Jahr an der Spitze des Organisationskomitees und er ist damit in der aktuellen Allweg-Crew das dienstälteste Mitglied. «Nun ist es Zeit, den Platz zu räumen und einem Jüngeren das Zepter zu

übergeben», meint der 58-jährige Wildhüter mit einem Lächeln im Gesicht. Nach dem diesjährigen Allweg-Schwinget wird anstelle von Werner Durrer der Dallenwiler Thomas Achermann den Vorsitz im OK einnehmen. Achermann ist ein grosser Kenner der Schwingszene. Als Aktivschwinger erkämpfte der 44-jährige Forstwart 65 Kränze, davon zwei Eidgenössische. Sechs Jahre amtierte er erfolgreich als Präsident und sieben Jahre als Technischer Leiter bei der Schwingersektion Nidwalden. «Ich freue mich auf das neue Amt. Das Allweg-OK ist ein tolles und eingespieltes Team», sagt Achermann zuversichtlich.

Pressedienst



Mike Müllestein und Jonas Burch steigen auch dieses Jahr auf dem Allweg in die Hosen. Foto: Beat Christen



Pirmin Reichmuth strebt sein erster Allwegsieg an. Quelle: schlussgang.ch



Die schöne Naturarena auf der Allweg-Kuppe. Foto: Beat Christen

Festprogramm

08.30 Uhr Anschwingen
12.00 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr Fortsetzung
17.45 Uhr Rangverkündigung
www.allweg-schwinget.ch